

Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg

Nachhaltigkeitsbericht 2023



WVG



WOBKOM



STADTWERKE
WOLFSBURG



WDZ



WSM

Thieme SEIT 1898
INDUSTRIE- UND GEBÄUDETECHNIK

 **entriCON**
wir bauen auf beständigkeit

 **TERMATH AG**

Impressum

Herausgeber

Stadtwerke Wolfsburg AG
Heßlinger Straße 1 - 5
38440 Wolfsburg

Telefon: 05361 189-0
Fax: 05361 189-3499

info@stadtwerke-wob.de
www.stadtwerke-wolfsburg.de

Kontakt

Sabrina Lampe
sabrina.lampe@stadtwerke-wob.de

Nadine Kreipe
nadine.kreipe@stadtwerke-wob.de

Redaktion

Stadtwerke Wolfsburg AG
in Zusammenarbeit mit der der WOBCOM GmbH,
Wolfsburger Verkehrs-GmbH, Wolfsburger
Schulmodernisierungsgesellschaft mbH,
LSW Holding GmbH & Co. KG,
Wolfsburger Dienstleistungs-
und Meldezentrale GmbH, entricon GmbH,
Thieme GmbH & Co. KG, Termath AG

Konzept und Gestaltung

Stadtwerke Wolfsburg AG
Heßlinger Straße 1 - 5
38440 Wolfsburg

Design und Layout durch Agentur Seifert im
Auftrag der Stadtwerke Wolfsburg AG

Redaktionsschluss des vorliegenden Berichts
war der Juli 2024

Inhalt

- 03** Vorwort
- 04** Über uns: Die Unternehmensgruppe
Stadtwerke Wolfsburg im Porträt
- 05** Unsere Geschäftsfelder
- 09** Unser Nachhaltigkeitsmanagement
- 10** Wesentlichkeitsanalyse
- 11** Stakeholdermanagement
- 11** Nachhaltigkeitsstrategie
- 13** Ganzheitlicher Klima- und Umweltschutz
- 16** Soziale Verantwortung
- 21** Verantwortliche Unternehmensführung
- 23** Über diesen Bericht

Vorwort



Dr. Frank Kästner

Vorstand der Stadtwerke Wolfsburg AG

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Bericht möchten wir Ihnen darlegen, wie wir uns für mehr Nachhaltigkeit in der Unternehmensgruppe engagieren. Wir stellen Ihnen die Maßnahmen vor, die wir im vergangenen Jahr umgesetzt haben und die Ziele, die wir in den kommenden Jahren erreichen möchten. Dieser Bericht veranschaulicht unsere Vision für eine zukunftsorientierte Entwicklung unserer Region und unseres Versorgungsgebietes. Wir möchten diese Vision mit Ihnen teilen.

Im Fokus stehen dabei jene Transformationen, die wir initiieren, um unsere Stadt und Region nachhaltig und zukunftsorientiert zu gestalten. Wir verstehen Nachhaltigkeit als umfassendes Konzept, das ökologische, soziale und ökonomische Aspekte gleichermaßen berücksichtigt.

Um unsere Bemühungen für Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance) weiter zu stärken, haben wir im Berichtsjahr 2024 einen Prozess angestoßen: Wir überprüfen unsere geltende Nachhaltigkeitsstrategie für die gesamte Unternehmensgruppe und entwickeln sie weiter.

Es ist uns ein Anliegen, unser Engagement für Nachhaltigkeit transparent zu dokumentieren. In diesem Bericht finden Sie Daten und Fakten zu unseren Aktivitäten im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Gemeinsam mit unserem Netzwerk streben wir danach, unsere Beiträge für Nachhaltigkeit und die nachhaltige Entwicklung der Stadt Wolfsburg kontinuierlich auszubauen und zu verbessern.

Als wesentlicher Akteur der Energiewende und als zuverlässiger Versorger der Region Wolfsburg übernehmen wir soziale und ökologische Verantwortung für unsere Mitarbeiter:innen, sowie für die Bürger:innen.

Wir laden Sie nun dazu ein, gemeinsam mit uns die nachhaltige Transformation unserer Region voranzutreiben und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Ihr Vorstand der Stadtwerke Wolfsburg AG

Dr. Frank Kästner

Über uns:

Die Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg im Porträt

Der Hauptauftrag unserer Unternehmensgruppe ist es, die Stadt und Region Wolfsburg umfassend zu versorgen. Wir arbeiten dafür eng mit unseren Tochtergesellschaften zusammen und beteiligen uns in einer Vielzahl von Geschäftsfeldern. Mit über 80 Jahren Erfahrung als Unternehmen, dem fundierten Fachwissen unserer rund 800 Mitarbeiter:innen und einer Infrastruktur setzen wir uns täglich dafür ein, Wolfsburg zu einer smarten und ökologisch nachhaltigen Stadt zu gestalten. Die Lebensqualität aller Bürger:innen kontinuierlich zu verbessern, ist unsere Motivation.

Als hundertprozentiges Tochterunternehmen der Stadt Wolfsburg sind die Stadtwerke Wolfsburg AG tief in der Region verwurzelt. Wir stehen unseren Privat- und Geschäftskund:innen fair und auf Augenhöhe gegenüber und garantieren Verlässlichkeit, Vertrauen und Sicherheit. Dabei übernehmen wir eine bedeutende gesellschaftliche und soziale Verantwortung für das Wohl und die Weiterentwicklung unserer Region. Wir setzen uns aktiv dafür ein, Leistung zu fördern, engagieren uns in der Aus- und Weiterbildung von Menschen

und unterstützen die kontinuierliche Entwicklung unserer Mitarbeiter:innen. Unser oberstes Ziel ist es, unsere Kund:innen, Mitarbeiter:innen und Partner:innen zufrieden zu stellen. Dafür handeln wir kooperativ, verantwortungsvoll, wertschätzend sowie partnerschaftlich und prüfen kontinuierlich unsere Wirtschaftsaktivitäten.

Durch unsere Produkte und Dienstleistungen tragen wir aktiv dazu bei, diesen einzigartigen Wohn- und Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln. Wir gestalten ihn lebenswert, innovativ, vielfältig und umweltbewusst mit – sowohl heute als auch in Zukunft. Dadurch wollen wir die Lebensqualität in Wolfsburg und seinem Umland bewahren und durch erstklassige Investitionen in die städtische Infrastruktur verbessern.

Wir übernehmen ganzheitlich Verantwortung. Das umfasst sowohl ökonomische, soziale als auch ökologische Aspekte. Mit zeitgemäßen und professionellen Angeboten und Services möchten wir die Menschen von uns überzeugen.



Unsere Geschäftsfelder

Im folgenden Abschnitt beleuchten wir die fünf zentralen Geschäftsfelder unserer Unternehmensgruppe:



Diese Geschäftsbereiche repräsentieren das Kernangebot unserer Dienstleistungen und Produkte. Im Rahmen unserer Berichterstattung ist es uns wichtig, nicht nur unsere ökologischen und sozialen Bemühungen darzulegen, sondern auch unsere finanzielle Entwicklung transparent zu präsentieren. Die Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg engagiert sich stark für ökonomische Nachhaltigkeit, indem sie innovative und ressourcenschonende Lösungen für die regionale Energieversorgung und Mobilität entwickelt. Als integraler Bestandteil der Stadt Wolfsburg setzt die Unternehmensgruppe auf

Geschäftsmodelle, die sowohl wirtschaftliches Wachstum als auch den Umwelt- und Klimaschutz fördern. Dazu gehören Investitionen in erneuerbare Energien, die Förderung von Energieeffizienz und der Ausbau umweltfreundlicher Verkehrsinfrastrukturen. Durch die Implementierung moderner Technologien und die kontinuierliche Optimierung unserer Dienstleistungen trägt die Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg zur langfristigen wirtschaftlichen Stabilität unserer Unternehmensgruppe und der Region bei und sichert gleichzeitig die Lebensqualität zukünftiger Generationen.

Umsatz Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg

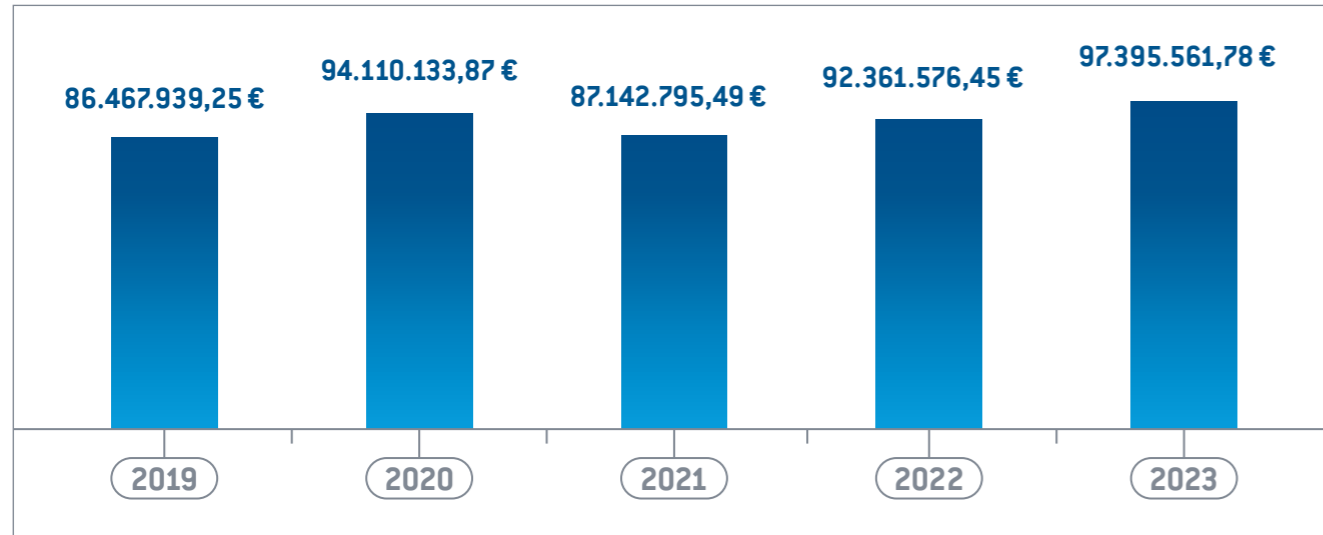


Abbildung 1: Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg, Konzernabschluss, der Konsolidierungskreis umfasst folgende Gesellschaften: Stadtwerke Wolfsburg AG, WOBCOM GmbH, Wolfsburger Verkehrs-GmbH, Wolfsburger Schulmodernisierungsgesellschaft mbH, LSW Holding GmbH & Co. KG, Wolfsburger Dienstleistungs- und Meldezentrale GmbH, entricon GmbH, Thieme GmbH & Co. KG, Termath AG

Unser Organigramm

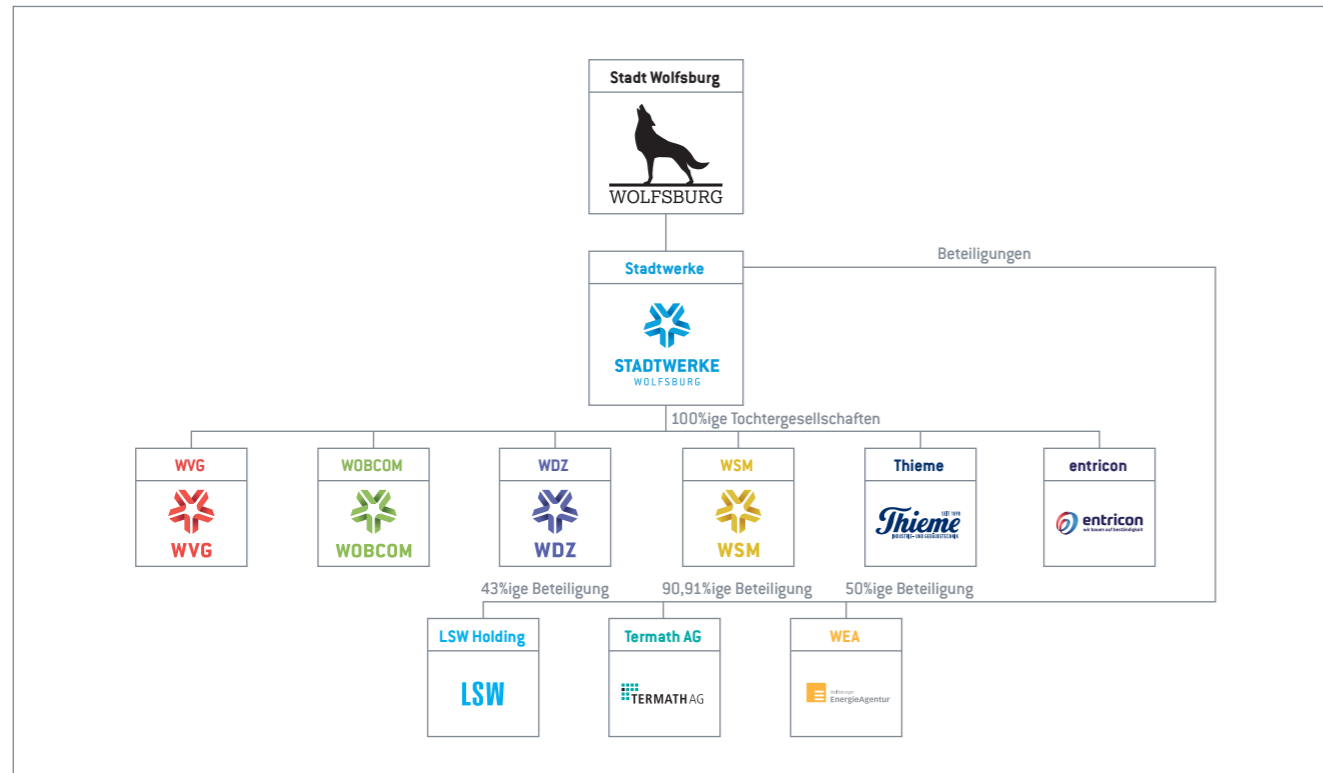


Abbildung 2: Gesellschaftsstruktur der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg



Telekommunikation WOBCOM GmbH, Termath AG

Die WOBCOM ist ein führender Anbieter von Telekommunikationsdiensten und digitalen Lösungen. Dazu gehören Telefonie, Internet, TV, Datenverbindungen und Hosting. Mit einem hochmodernen und nach ISO 27001 zertifiziertem Rechenzentrum sowie einem eigenen Glasfasernetz, IoT-Netz und Infrastruktur für 5G-Anbindungen in Wolfsburg bietet die WOBCOM eine breite Palette an IT-Dienstleistungen. Zusammen mit der Stadt Wolfsburg entwickelt die WOBCOM die Smart City App, die durch das Förderprogramm „Modellprojekte Smart Cities“ unterstützt wird.

Mit der Offenen Digitalen Plattform (ODP) haben die Stadtwerke Wolfsburg gemeinsam mit der WOBCOM eine eigene Datenplattform entwickelt. Diese ermöglicht es, Daten aus verschiedenen Kontexten wie Städten, Regionen, Industrie, Forschung und Wirtschaft zu sammeln, sie zu analysieren

und zu verknüpfen. Das macht die ODP zu einer effizienten Datendrehscheibe, die auch anderen Unternehmen und Institutionen dabei helfen kann, mithilfe der Daten bessere Entscheidungen treffen zu können.

Termath versteht sich als Partner für unsere Kunden. Wir schaffen Lösungen für unsere Kunden und das ganzheitlich. Unsere Schwerpunkte sind: Sicherheitssysteme, Kommunikationssysteme, Telefon und IT/Netzwerk Systeme.

Vom Projekt bis hin zur langfristigen Betreuung und der damit verbundenen Bindung unserer Kunden alles aus einer Hand. Wir definieren uns über unseren Anspruch an Qualität in unserer täglichen Arbeit. Wir sind Dienstleister an 365 Tagen im Jahr und das rund um die Uhr.



Mobilität Wolfsburger Verkehrs-GmbH (WVG)

Die Mobilitätslandschaft befindet sich im Umbruch und die Verkehrswende ist ein viel diskutiertes Thema. In dieser Entwicklung ist die WVG als Tochtergesellschaft der Stadtwerke Wolfsburg AG ein entscheidender Akteur.

Als Nahverkehrsunternehmen der Stadt Wolfsburg spielt die WVG mit ihrem Liniennetz in und um Wolfsburg eine zentrale Rolle und transportiert 40.000 Fahrgäste pro Tag.

Wir übernehmen Verantwortung – für Wolfsburg, das Umland und die Menschen, die hier leben.



Gebäudeinfrastruktur

entricon GmbH, Thieme GmbH & Co. KG,
Wolfsburger Schulmodernisierungsgesellschaft mbH (WSM)

Die entricon plant, realisiert und steuert Bauprojekte, verwaltet Wohn- und Gewerbeimmobilien, betreibt Immobilien und bietet außerdem Vermessungsdienstleistungen mit modernster Technik an. Sie ist ein verlässlicher Partner für das gesamte Ökosystem und die gesamte Lebensdauer von Immobilien.

Thieme ist ein angesehenes Traditionsunternehmen mit Standorten in Wolfsburg und Hannover, das für seine Innovationen, Kompetenz und sein Engagement im Bereich der Industrie- und Gebäudetechnik bekannt ist. Als Tochterunternehmen der Stadtwerke Wolfsburg AG steht Thieme zuverlässig an der Seite von Wohnungsbaugesellschaften, Industrieunternehmen,

Bauunternehmen, Investoren und allen anderen Unternehmen mit hohen Ansprüchen an Sanitärinstallation, Anlagenbau, Klima- und Lüftungstechnik sowie Heizungstechnik. Darüber hinaus bietet Thieme Hoch- und Tiefbauleistungen sowie Isolierung an.

Die WSM ist ein Infrastrukturdienstleister im Bereich Sanierung und Modernisierung für das Theodor-Heuss-Gymnasium (THG) und das Schulzentrum Vorsfelde. Als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Wolfsburg AG begleitet sie in enger Partnerschaft mit der Stadt Wolfsburg Modernisierungsmaßnahmen von der Projektentwicklung über die Realisierung bis hin zum Betrieb.



Energie- und Versorgungsinfrastruktur

LSW Holding GmbH & Co. KG

Die Versorgungsinfrastruktur in Wolfsburg und den Ortsteilen befindet sich vorwiegend im Besitz der Stadtwerke Wolfsburg AG und wird an die Tochtergesellschaft LSW Holding GmbH & Co. KG verpachtet. Unter diesem Dach sind die LSW Netz GmbH & Co. KG als Netzbetreiber und die LSW Energie GmbH & Co. KG als Energie- und Wasserlieferant zusammengeschlossen.

Durch unsere Beteiligung an der LSW Holding umfassen unsere Leistungen außerdem die regionale Versorgung mit Strom,

Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser sowie den Betrieb von Energie- und Wassernetzen.

Als kommunaler Energieversorger engagieren wir uns gemeinsam mit der LSW aktiv dafür, die Versorgung mit Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität voranzutreiben. Mit über 200 öffentlichen Ladepunkten (davon 30 öffentliche Ladepunkte im Besitz der Stadtwerke Wolfsburg AG) unterstützen wir die Stadt Wolfsburg dabei, die öffentliche Ladeinfrastruktur auszubauen.



Consulting Netzwerkautomatisierung / Personaldienstleister

Wolfsburger Dienstleistungs- und Meldezentrale GmbH (WDZ)

Die WDZ übernimmt zwei wichtige Aufgaben: Sie ist einerseits der Personaldienstleister für die Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg. Als Consulting Partner berät sie diese

und weitere Unternehmen aber auch dabei, Softwareanwendungen und -systeme zu planen, zu erstellen, zu implementieren und zu warten.



Unser Nachhaltigkeitsmanagement

Als Unternehmen der Stadt Wolfsburg leiten uns die Interessen der Stadt und der Bewohner:innen der gesamten Region.

Das Thema Nachhaltigkeit ist für uns als kommunaler Akteur in der Daseinsvorsorge ein wesentliches Handlungsfeld unserer strategischen Entwicklung.

Seit Anfang 2023 arbeiten wir mit der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg und der Tochtergesellschaft LSW intensiv daran, eine Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln. Dabei ist es uns wichtig, die Bedürfnisse der Tochtergesellschaften und unserer Stakeholder in die strategische Ausrichtung der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg zu integrieren. Indem wir das Nachhaltigkeitsmanagement implementieren, möchten wir perspektivisch mehr ökologische, soziale und unternehmerische Aspekte in unseren Geschäftsbetrieb aufnehmen. So leisten wir einen positiven Beitrag in der Daseinsvorsorge für Wolfsburg und die gesamte Region.

Wir entwickeln aber nicht nur unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter. Wir bauen auch eine Organisationsstruktur für das Nachhaltigkeitsmanagement auf. Indem wir uns austauschen, Wissen aufbauen und Projekte angehen, wollen wir unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich weiterentwickeln. Um das Nachhaltigkeitsmanagement zu professionalisieren, definieren wir die Verantwortlichkeiten für zahlreiche Aufgabenbereiche neu. Diese werden von der Unternehmensentwicklung der Stadtwerke koordiniert, gemeinsam entwickelt und dezentral von den Tochtergesellschaften umgesetzt.

Die Grundlage dieser Nachhaltigkeitsstrategie bildet eine 2023 durchgeführte Wesentlichkeitsanalyse. Erfasst wurden dabei jene Themen, auf die wir uns in Zukunft strategisch fokussieren wollen – ein wichtiger Schritt, um den bestehenden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Diese wird innerhalb der nächsten Jahre den Rahmen für die nichtfinanzielle Berichterstattung vorgeben.

Anhand der als wesentlich identifizierten Themen konnten wir erste Verantwortlichkeiten definieren. Nun gilt es, entsprechende Rollen und Funktionen zu benennen und zu implementieren, um diese Fokusthemen in den nächsten Jahren effektiv weiter voranzutreiben. Aus jedem Fokusthema ergaben sich zudem erste Schritte, um unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich zu verbessern. Diese Ziele wollen wir in den nächsten Jahren konkretisieren und mitentsprechenden Maßnahmen verknüpfen, um die Nachhaltigkeit in unserer Unternehmensgruppe zu stärken und weiter zu verankern. Obwohl diese Nachhaltigkeitsstrategie gemeinsam mit unserer Tochtergesellschaft LSW entwickelt wurde, um Synergien in der Wertschöpfungskette zu nutzen, setzen wir die Maßnahmen jedoch unternehmensspezifisch und bedarfsgerecht um.

Wesentlichkeitsanalyse

Zur Vorbereitung auf die Wesentlichkeitsanalyse führten wir Interviews mit internen und externen Stakeholdern der Unternehmensgruppe durch. Die Antworten halfen uns nicht nur einzuordnen, wie die soziale, ökologische und unternehmerische Nachhaltigkeit der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg wahrgenommen wird. Sie ermöglichten es uns auch, die verschiedenen Sichtweisen in den Prozess einzubinden. Ein entscheidender Schritt in diesem Prozess war, unsere potenziellen negativen und positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft sowie die Chancen und Risiken für unsere Geschäftstätigkeit zusammenzutragen. Es war uns sehr wichtig, dabei auch die relevanten Fachabteilungen einzubinden und diese dafür zu sensibilisieren. Denn so gewinnen wir die validen Aussagen, mit denen sich die spezifischen Nachhaltigkeitsthemen einordnen lassen.

Die gesammelten Risiken und Chancen sowie Auswirkungen dienten als Grundlage für Workshops, die im Sommer 2023 in Wolfsburg stattfanden. Im nachfolgenden Prozess wurden die

verschiedenen Auswirkungen, Risiken und Chancen nach Eintrittswahrscheinlichkeit und ihrem Ausmaß aus zweierlei Sichtweisen bewertet: zum einen die sogenannte „Impact Materiality“. Diese berücksichtigt die Auswirkungen der Stadtwerke auf Umwelt und Gesellschaft. Zum anderen die sogenannte „Financial Materiality“, die Risiken und Chancen für die Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg betrachtet.

Um sicherzustellen, dass unsere Bewertungsmethoden dem Standard entsprechen, haben wir diese an die geltenden Anforderungen auf dem Markt angelehnt und diese mit bewährten Praktiken und Bewertungsskalen des Risikomanagements der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg verbunden. Dies führte zu einer umfassenden und validen Bewertung. Ein elementares Ergebnis dieses Prozesses war die Materialitätsmatrix. Diese Matrix half uns dabei, jene Themen herauszuarbeiten, die wir künftig verstärkt fokussieren und vorantreiben werden.

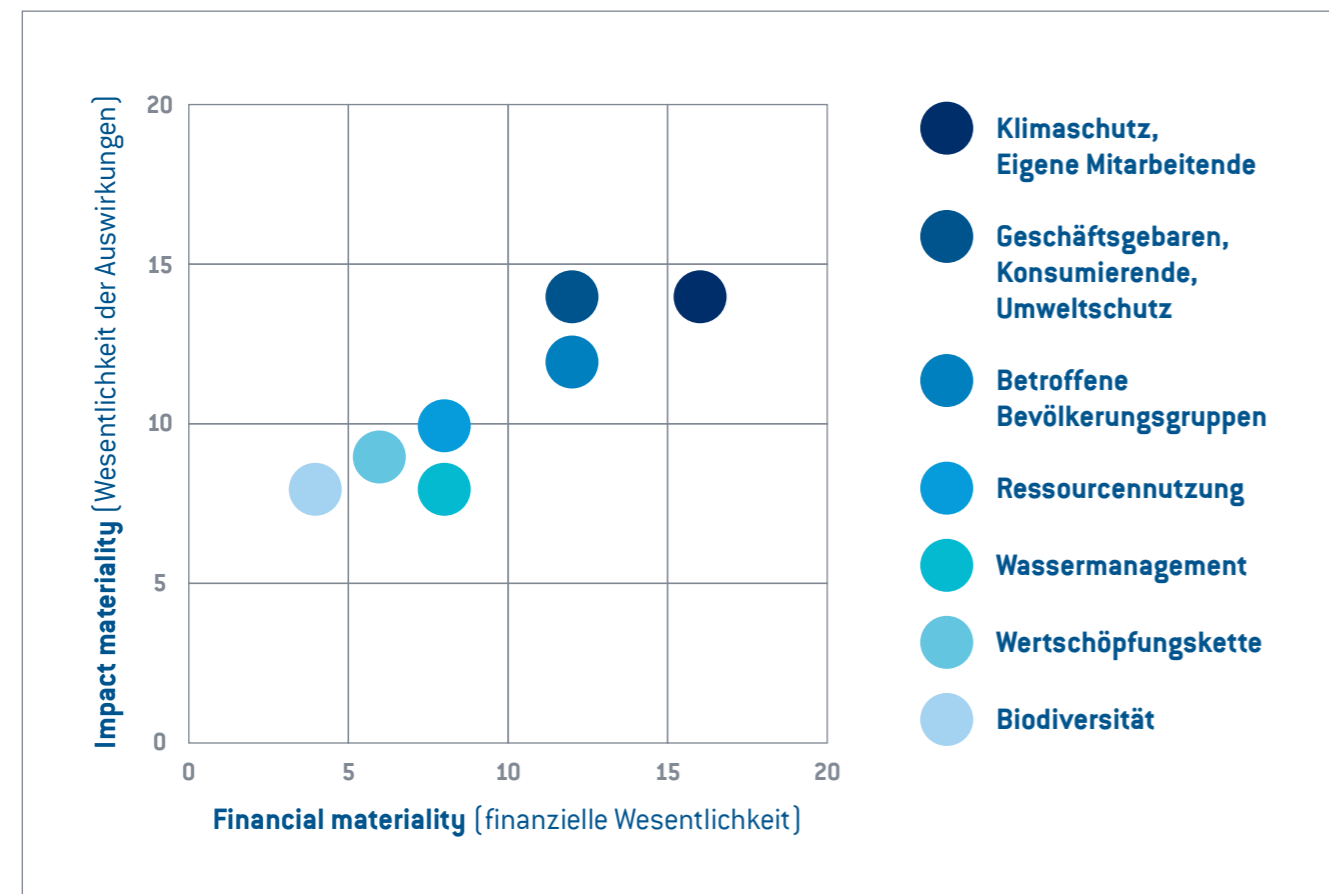


Abbildung 3: Ergebnis der Materialitätsanalyse der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg

Stakeholdermanagement

Ein funktionierendes Nachhaltigkeitsprogramm braucht einen ganzheitlichen Ansatz. Die Nachhaltigkeitsverantwortlichen der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg haben deshalb aktiv die Ansichten und Standpunkte unserer internen Stakeholder eingeholt. Befragt wurden unter anderem Mitarbeiter:innen, die einen direkten Einblick in verschiedene Bereiche unseres Unternehmens haben. So konnten wir sicherstellen, dass die Nachhaltigkeitsthemen der jeweiligen

Geschäftsfelder aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und umfassend diskutiert wurden. Darüber hinaus haben wir auch externe Parteien in unseren Prozess einbezogen, einschließlich Lieferant:innen und Kund:innen. Wie sie uns sehen, ist für unsere Unternehmensgruppe von entscheidender Bedeutung. Der Dialog mit ihnen verdeutlichte noch einmal ihre Erwartungen und Bedürfnisse im Hinblick auf unser Nachhaltigkeitsmanagement – eine wertvolle Erkenntnis.

Nachhaltigkeitsstrategie

Zur Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie gehörte neben der Wesentlichkeitsanalyse auch eine Wettbewerbsanalyse. Mit dieser wollen wir gewährleisten, dass verschiedene Interessen von internen und externen Stakeholdergruppen

berücksichtigt werden und sich in unserer strategischen Ausrichtung wiederfinden. Vision und Mission bilden das Fundament unserer Nachhaltigkeitsstrategie und fassen unsere Fokusthemen zusammen.

Unsere Nachhaltigkeitsvision

Gemeinsam mit unseren Partner:innen sind wir aktiv im Klima- und Umweltschutz und treiben als wesentlicher Akteur der Energiewende die nachhaltige Transformation unserer Region voran. Als attraktiver Arbeitgeber und zuverlässiger, zukunftsfähiger Versorger der Region Wolfsburg übernehmen wir soziale und ökologische Verantwortung für unsere Mitarbeiter:innen sowie für die Bürgerinnen und Bürger. Über die Versorgungssicherheit hinaus gewährleisten wir eine hohe Lebensqualität in Wolfsburg und Umgebung. Diese bildet die Grundlage für die zukünftige Gestaltung der Region. Durch unser beständiges gesellschaftliches Engagement fördern wir die nachhaltige und wertschöpfende Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Wolfsburg sowie unserer Versorgungs- und Geschäftsgebiete.

Auf Basis der erarbeiteten Fokusthemen haben wir anschließend unsere Handlungsfelder identifiziert: ganzheitlicher Klima- und Umweltschutz, soziale Verantwortung und verantwortliche Unternehmensführung. Das Handlungsfeldmodell

Unsere Nachhaltigkeitsmission

Als führende Versorgungsunternehmen leisten wir aktiv unseren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Wir reduzieren die Treibhausgasemissionen, indem wir eine nachhaltige und umweltfreundliche E-Mobilitäts-, Energie-, Kommunikations- und Gebäudeinfrastruktur aufbauen. Mit Hilfe innovativer Technologien bauen wir die Versorgungsnetze aus und halten sie instand, um die Versorgungssicherheit für zukünftige Generationen zu gewährleisten. Außerdem sichern wir die Infrastruktur für die Bevölkerung am Wirtschaftsstandort Wolfsburg und in unseren Versorgungs- und Geschäftsgebieten. Wir schaffen ein attraktives und wertschätzendes Arbeitsumfeld und fördern die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter:innen. Durch enge Netzwerke und nachhaltige Partnerschaften verbinden wir Menschen. Wir engagieren uns gemeinschaftlich und über die gesetzlichen Pflichten hinaus, damit die Transformation zu einer zukunftsfähigen Region gelingt.

beschreibt, welche Themenfelder für uns von besonderer Bedeutung sind und worauf wir uns in den nächsten Jahren fokussieren möchten, während wir das Nachhaltigkeitsmanagement der Unternehmensgruppe weiterentwickeln.



Abbildung 4: Handlungs- und Themenfelder der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg

Aufbauend auf den Handlungsfeldern und den zugehörigen Themen, haben wir für die Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg zentrale Ziele entwickelt, auf die wir uns nun vorrangig fokussieren. Dabei werden wir in den nächsten Jahren erste Meilensteine durch die Umsetzung passender Maßnahmen erreichen und diese anschließend weiterentwickeln und nachschärfen. Im Hinblick auf den aktuellen Markt und Wettbewerb werden wir unseren Fokus darauf legen, unsere Ziele klar und präzise weiterzuentwickeln. Diese Zielsetzungen werden es uns ermöglichen, unsere Fortschritte kontinuierlich und systematisch zu messen. Durch diesen Ansatz stellen wir sicher, dass unsere Bemühungen im Bereich der Nachhaltigkeit transparent, nachvollziehbar und erreichbar sind.



Abbildung 5: Fokusziele der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg

Ganzheitlicher Klima- und Umweltschutz

Wir engagieren uns für eine nachhaltige Zukunft. Zukunftsfähige und emissionsarme Energiekonzepte für Kommunen, Kund:innen und Geschäftspartner:innen zu entwickeln, steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Mit diesen Konzepten treiben wir die Transformation der Infrastruktur sowie des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) voran. Unser strategischer Fokus liegt dabei darauf, die E-Mobilitäts-, Energie-, Kommunikations- und Gebäudeinfrastruktur kontinuierlich auszubauen und instand

zu halten. Darüber hinaus setzen wir uns intensiv für innovative Lösungen ein, die einen effizienten Klima- und Umweltschutz ermöglichen. Unsere Dienstleistungen sind hier der größte Hebel für positive Veränderungen. Indem wir kontinuierlich forschen und entwickeln, bemühen wir uns Maßnahmen zu entwickeln, die unseren ökologischen Fußabdruck minimieren und in verschiedenen Bereichen nachhaltige Praktiken etablieren.

Klimaschutz

Der Klimawandel wird zu einer immer akuterer Bedrohung für unseren Planeten. Deshalb ist es unerlässlich, dass wir gemeinsam entschlossen handeln, um die Auswirkungen zu mildern. Klimaschutz ist zu einer zentralen Aufgabe geworden, die sowohl globale als auch lokale Lösungsansätze erfordert. Als Unternehmen mit Versorgungsauftrag verstehen wir die Dringlichkeit dieser Herausforderung und setzen uns daher gemeinschaftlich als Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg für den Schutz unseres Klimas ein. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, uns bis 2025 ein ambitioniertes Klimaziel zu setzen. Wir wollen unsere direkten und indirekten Treibhausgasemissionen signifikant reduzieren. Das erreichen wir, indem wir Emissionen in unseren Geschäftsprozessen vermeiden und diese in der gesamten Versorgungs-, Kommunikations- und Gebäudeinfrastruktur verringern. So wollen wir dazu beitragen, das globale 1,5°C-Klimaziel zu erreichen und den Klimawandel zu bekämpfen.



Einsatz erneuerbarer Energien

Indem wir Grünstrom einsetzen, tragen wir dazu bei, unsere Treibhausgasemissionen und damit auch die Umweltbelastung zu reduzieren. Auf erneuerbare Energiequellen wie Sonne, Wind und Wasser umzustellen ist für uns ein entscheidender Schritt in Richtung Klimaschutz. Mit dem Umstieg auf Grünstrom haben wir eine erste richtungsweisende Entscheidung getroffen: Fast alle Unternehmen innerhalb der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg bestreiten ihren Energiebedarf zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen. Termath deckt den eigenen Strombedarf zu 100 Prozent durch die eigene Photovoltaik-

anlage. Überschüssiger Strom, der nicht selbst verbraucht wird, wird in das öffentliche Netz eingespeist.

Eine unserer Maßnahmen ist es, mehr erneuerbare Energien zuzukaufen. Wir wollen jedoch auch bei unserer selbst erzeugten Energie den Anteil an Grünstrom erhöhen. Bereits jetzt konnten wir Photovoltaik-Anlagen auf einigen unserer Gebäude installieren. Bei Thieme können so beispielsweise pro Jahr etwa 12 MWh Strom erzeugt werden, was einer Einsparung von rund 7.219 kg CO₂e entspricht.

Eine Einsparung von 7.219 kg CO₂e ist gleichzusetzen mit den Emissionen, die bei der Verbrennung von über 2.000 Litern Heizöl freigesetzt werden würden. Der erzeugte Strom wird über die Wolfsburger Energie Agentur (WEA) vollständig ins Netz eingespeist. Auch beim Wolfsburger Nordkopf Tower (WNT), dem Hauptgebäude der Stadtwerke Wolfsburg und LSW, konnten im letzten Jahr durch PV-Anlagen rund 30 MWh für die Eigennutzung und Netzeinspeisung erzeugt werden. In Relation zum gesamten Energiebedarf des WNT macht dies derzeit nur einen Anteil von rund 1,4 Prozent aus. Mit 30 MWh könnte ein durchschnitts Haushalt etwa 9 Jahre mit Strom versorgt werden.

Wir sind uns bewusst, dass unser volles Potenzial hinsichtlich der Eigenerzeugung erneuerbarer Energien noch nicht ausgeschöpft ist. Wir möchten deshalb weitere Anlagen

Dekarbonisierung

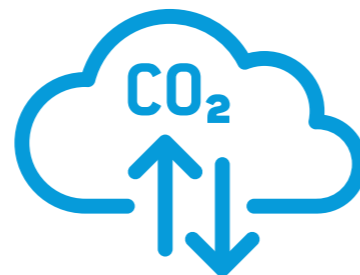
Als Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg wollen wir einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, unsere Betriebsprozesse zu dekarbonisieren. Dazu gehört die energetische Transformation unserer Gebäude und Netze sowie die Elektrifizierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und unseres eigenen Fuhrparks. Bei der Sanierung unserer eigenen Gebäude setzen wir vor allem auf Energieeffizienzmaßnahmen. So konnten wir bereits 2018 die alte Beleuchtung bei entricon und Thieme auf LED-Beleuchtung umstellen. Zudem wurden im Jahr 2023 die Heizungs- und Kühlsysteme überprüft und angepasst, um diese effizienter zu machen und dadurch Energie einzusparen.

Zur Transformation der Netze arbeiten wir seit Januar 2023 an einem Fernwärme-Transformationsplan. Dieser umfasst einerseits eine IST-Analyse der aktuellen Wärmebedarfe und -erzeugung in Wolfsburg. Andererseits gehört dazu auch eine Bedarfsprognose für die Jahre 2030, 2035 und 2040, die auf erwartete Gebäudesanierungen hinweist und zu einem rückläufigen Wärmeabsatz führen wird. Um den verbleibenden Wärmebedarf zu decken, entwickeln wir ein Erzeugerkonzept, das die Nutzung erneuerbarer Energien und unvermeidbarer Abwärme vorsieht. Wir haben vor, den Fernwärme-Transformationsplan bis Sommer 2024 fertigzustellen. Einzelne Projekte sollen in Folge konkretisiert und umgesetzt werden. Den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und motorisierten Individualverkehr zu elektrifizieren, ist ein entscheidender Schritt hin zu nachhaltigerer und umweltfreundlicherer Mobilität. Auch wir wollen uns hierbei kontinuierlich

und Investitionen zur Energieerzeugung realisieren. Unser Nachhaltigkeitsmanagement weiterzuentwickeln, bedeutet respektive auch, entsprechende Analysen durchzuführen. So haben wir beispielweise im November eine Ingenieurgesellschaft beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für Tiefengeothermie-Projekte im Raum Wolfsburg zu erstellen. Dabei sollen bis Herbst 2024 die geologische Machbarkeit, technische Potenziale für die Einbindung ins Fernwärmenetz, eine Wirtschaftlichkeitsanalyse sowie mögliche Risiken bewertet werden. Die Ergebnisse der Studie dienen uns als Entscheidungshilfe: Wir eruieren, inwieweit wir in Geothermie-Projekte investieren, um Erdwärme für die Wärmeversorgung der Wolfsburger Bevölkerung als alternative erneuerbare Energiequelle zu gewinnen.

weiterentwickeln. Bis 2030 möchten wir den öffentlichen Personennahverkehr zu 55 Prozent auf Strom und unseren Fuhrpark schrittweise auf ausschließlich Elektrofahrzeuge umstellen. Letzteres ist möglich, sobald die Leasingverträge für die Verbrenner auslaufen. Über Förderprogramme werden wir entsprechende Fahrzeuge beschaffen und die Infrastruktur bezüglich Lademöglichkeiten ausbauen, denn so wollen wir unser gesetztes Ziel im ÖPNV erreichen.

Für das Jahr 2024 ist bereits die Anschaffung von 12 Elektro-Gelenkbussen und 2 Midi-Elektrobussen geplant. Zusätzlich haben wir eine Kooperationsvereinbarung getroffen, um einen MAN Elektrobuss Lion's City nutzen zu können. Durch die Erfassung einzelner wesentlicher Treibhausgasemissionen für die Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg sollen Maßnahmen zur Dekarbonisierung unserer eigenen Betriebsprozesse sowie der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten identifiziert werden. Diese Bilanz wollen wir in den nächsten beiden Jahren aufstellen. Es gilt Emissions-Hotspots zu erkennen und Handlungen abzuleiten, mit denen wir einen wichtigen Beitrag leisten können, um das 1,5°C-Klimaziel zu erreichen.



Umweltschutz

Dass wir uns für Umweltschutz engagieren, manifestiert sich, indem wir Umweltparameter präzise überwachen und gezielt steuern. Sowohl beim Ausbau als auch beim Rückbau sämtlicher Infrastruktur und Dienstleistungen legen wir unseren Schwerpunkt darauf, die Umweltbelastung auf ein Minimum zu reduzieren und dabei mindestens den gesetzlichen Anforderungen zu genügen.

Um unsere Aktivitäten im Umweltschutz zu intensivieren, wollen wir mehr IoT-basierte Geschäftsmodelle entwickeln und einsetzen. Dabei analysieren wir kontinuierlich Umweltparameter wie beispielsweise die Luft-, Wasser- oder Bewässerungsqualität mittels Sensorik. Die so gewonnenen

Erkenntnisse sollen uns helfen, Maßnahmen für die Stadtplanung und -steuerung zu identifizieren, um den Umweltschutz in Wolfsburg und der Region weiter voranzutreiben.

Darüber hinaus kooperieren wir mit Forschungseinrichtungen, Universitäten und Verbänden, um unsere IoT-basierten Geschäftsmodelle im Umweltschutzbereich weiter voranzutreiben. Die Institutionen unterstützen uns dabei, innovative Ideen und Ansätze zu gewinnen. Wir arbeiten mit ihnen zusammen, um Lösungen für Umweltprobleme zu entwickeln und das volle Potenzial von bedarfsgerechten IoT-Technologien in Wolfsburg auszuschöpfen.

Spotlight IoT

Die Offene Digitale Plattform (ODP) – eine Datenplattform, die Daten aus verschiedenen Kontexten wie Städten, Regionen, Industrie, Forschung und Wirtschaft sammelt, analysiert und intelligent verknüpft. Durch standardisierte Datenmodelle und moderne Schnittstellen macht sie es einfacher, auf unterschiedliche Anforderungen zu reagieren. Sie kann dabei unterstützen, diverse Umweltschutzthemen mit Hilfe von Datenanalysen und darauf basierende IoT-Anwendungen voranzubringen.

Die ODP kann als Basis für smartes Monitoring dienen. Sie schafft so Mehrwerte für nachhaltige Nutzungsmodelle.

Bisher wurden viele Anwendungsfälle in Zusammenarbeit mit der Stadt Wolfsburg umgesetzt, darunter die Services der Wolfsburg-App, die Müllabholungstermine und das Parkraummanagement sowie die kontinuierliche Messung der Luftqualität an bestimmten Orten.

Die ODP wird weiterhin genutzt, um innovative digitale Lösungen zu entwickeln und das Leben der Bürger:innen in Wolfsburg und Umgebung mit neuen Services zu erleichtern.

Wir überwachen und steuern nicht nur Umweltparameter. Auch bei unseren Gebäuden legen wir hohen Wert auf Umweltschutz. So wurde unser Hauptgebäude, der WNT, mit dem Gold-Zertifikat der DGNB-Zertifizierung ausgezeichnet. Diese Zertifizierung dient als Planungs- und Optimierungstool, mit dem nachhaltige Gebäude bewertet werden können. Die Objektbewertung des WNTs erfolgte unter verschiedenen Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB).

Der WNT erzielte bei verschiedenen Kriterien die maximale Punktzahl. Dies umfasste unter anderem die umweltverträgliche Materialgewinnung, die Innenraumluftqualität, den akustischen Komfort, die Schaffung optimaler Nutzungsvoraussetzungen, die Qualität des Bauprozesses und der Bauausführung sowie das Image und den Zustand des Standorts und des Quartiers. Im WNT wurden Holzwerkstoffe verwendet, die zu über 80 Prozent aus nachhaltiger Forst-

wirtschaft stammen. Diese kamen für Brüstungen, Wände, Türen und Bodenbeläge zum Einsatz. Die Schalungshölzer wurden von zertifizierten Betrieben (PEFC und FSC) bezogen und waren chemisch unbehandelt. Zusätzlich wurden Natursteine aus einem deutschen Steinbruch mit CE-Kennzeichnung sowohl im Erdgeschoss und in Teilbereichen der oberen Geschosse verbaut.

Umweltbildung

Im Frühjahr 2023 wurde das Projekt „Brücken bauen“ im Kindergarten Sülfeld von den Stadtwerken Wolfsburg, entricom, Thieme und der Bürgerstiftung Wolfsburg unterstützt. In diesem Projekt wurden verschiedene Hochbeete errichtet und gemeinsam mit den Kindergartenkindern bepflanzt. Diese Aktion soll nicht nur die Verbundenheit zur Natur fördern, sondern auch den Kleinen die Möglichkeit bieten, den Kreislauf des Lebens hautnah zu erleben. Durch das gemeinsame Gärtnern lernen die Kinder nicht nur etwas über Pflanzen und deren Bedürfnisse, sondern auch über Verantwortung und Teamarbeit. Es ist eine wunderbare Gelegenheit für die Kinder, ihre Kreativität zu entfalten und den Pflanzen mit Freude beim Wachsen zuzusehen.

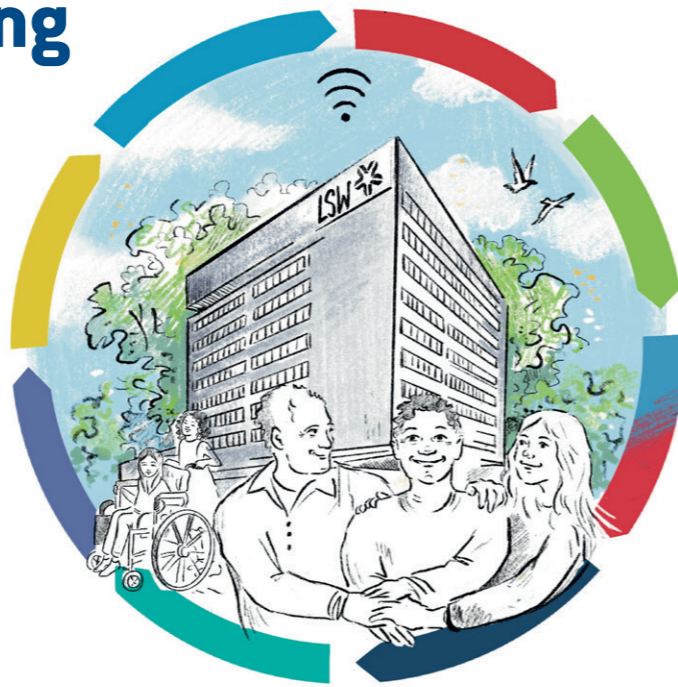
Soziale Verantwortung

Wir stellen die Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns. Unser Engagement für soziale Verantwortung zeigt sich darin, dass wir kontinuierlich daran arbeiten, die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter:innen zu verbessern. Dabei fördern wir aktiv Diversität, Vielfalt und Partizipation. Unser Ziel ist es, ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jede und jeder Einzelne sein volles Potenzial entfalten kann. Neben der Förderung unserer Mitarbeiter:innen bieten wir der Bevölkerung unserer Region ein vielfältiges Spektrum an infrastrukturellen Dienstleistungen an. Diese tragen dazu bei, die Grundbedürfnisse zu sichern und die Lebensqualität zu steigern. Unsere Angebote sind darauf ausgerichtet, die Daseinsvorsorge effektiv zu gewährleisten und das Wohlbefinden der Menschen zu fördern.

Mitarbeiter:innen

Als regionaler Arbeitgeber stellen wir unsere Mitarbeiter:innen konsequent in den Mittelpunkt unserer Unternehmensstrategie. Wir setzen gezielte Anreize, um kontinuierlich neue Talente zu gewinnen und vorhandene Mitarbeiter:innen langfristig zu motivieren und zu binden. Dabei sind uns Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ebenso wichtig wie diverse Teams zu schaffen, die ein inspirierendes Arbeitsumfeld bieten. In unserer Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg fördern wir die Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen. Dies hat für uns höchste Priorität. Dort wo es umsetzbar ist, ermöglichen

Für das Jahr 2024 ist das umfangreiche Projekt „Wolfsburgs Oasen“ geplant, das mit der Zusammenarbeit zwischen den Stadtwerken Wolfsburg, LSW, WOB COM, der Stadt Wolfsburg und der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung verschiedene Umweltschutzthemen aufnimmt. Es soll ein Waldspaziergang organisiert werden, um den Bürger:innen die Natur und den Lebensraum Wald näherzubringen. Außerdem nehmen die Stadtwerke Wolfsburg und WOB COM beim Tag der Umwelt der Stadt Wolfsburg teil und organisieren dort eine Mitmachaktion für Kinder. Dabei sollen bienenfreundliche Saatkugeln hergestellt werden, die Wolfsburg zum Blühen bringen und die Insektenvielfalt fördern sollen.



wir flexible Arbeitszeitmodelle und bieten vielfältige Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Unsere langfristigen Ziele bis 2030 legen fest, dass wir unser nachhaltiges Gesundheitsmanagement stetig verbessern, den Arbeitsschutz fortlaufend optimieren und unsere Attraktivität als Arbeitgeber kontinuierlich steigern wollen.

Damit schaffen wir nicht nur ein produktives Arbeitsumfeld, sondern auch eine Kultur, die auf Vertrauen, Respekt und Wertschätzung basiert.

Arbeitsbedingungen

Im Bereich Arbeitsbedingungen setzen wir auf vielfältige Maßnahmen, um das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter:innen zu fördern.

Wir möchten sie aktiv in die Unternehmensprozesse einbeziehen und eine offene Dialogkultur fördern. Derzeit entwickeln wir ein internes Kommunikationskonzept, das uns dabei unterstützt und das wir langfristig ausbauen wollen. Darüber hinaus implementieren wir eine nach außen und innen gerichtete barrierefreie Kommunikation, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter:innen ungehinderten Zugang zu Informationen und Ressourcen haben.

Um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben und uns kontinuierlich zu verbessern, schaffen wir innovative und ansprechende Arbeitsbedingungen sowie Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeiter:innen. Dies zeigt sich beispielsweise an den Geburtstags- und Willkommensaktionen, die innerhalb einiger Gesellschaften der Stadtwerke Wolfsburg organisiert werden. Diese fördern Wertschätzung und Gemeinschaftssinn. Darüber hinaus haben wir eine Nachhaltigkeitscommunity in unserem firmeninternen Netzwerk (mynet) implementiert, um das Bewusstsein für Umweltfragen zu stärken und nachhaltiges Handeln zu unterstützen.

Gerechte Arbeitsbedingungen werden durch Tarifverträge gewährleistet, während freiwillige Inflationsausgleichszahlungen die finanzielle Sicherheit unserer Mitarbeiter:innen temporär sichern. Die Einführung neuer Arbeitsmodelle erlaubt es unseren Mitarbeiter:innen, wenn möglich, flexibel zu arbeiten und mobile Arbeitszeiten zu nutzen. Aufgrund von Schichtdiensten können wir dies jedoch nicht für alle Mitarbeiter:innen gewährleisten. Darüber hinaus ist das betriebliche Gesundheitsmanagement ein integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Dies wird durch verschiedene Angebote wie dem Wellpass, das JobRad, Vorsorgeuntersuchungen, den Psychologischen und Arbeitsmedizinischen Dienst sowie Betriebssport und bereit gestelltes Obst, Wasser und Tee unterstützt. Zusätzlich bieten wir Aktionstage und Gesundheitsberatungen an und ermöglichen es, Weihnachtsgeld in Freizeit umzuwandeln.

In unserer Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg werden viele Gesundheitsthemen gemeinsam gefördert. Jedoch gibt es aufgrund von vielen unterschiedlichen Berufsfeldern immer wieder unternehmensspezifische Anpassungen und Angebote.

Bei der **WOB COM** ...

... haben wir im April 2024 eine Befragung durchgeführt, um das Feedback der Mitarbeiter:innen zu den derzeitigen Arbeitsbedingungen und weitere Anregungen zur Optimierung des Arbeitsumfelds einzuholen. Dadurch wollen wir auch in Zukunft das Wohlergehen unserer Mitarbeiter:innen und die Attraktivität als Arbeitgeber sicherstellen.

Bei der **entricom**...

...fördern wir mobiles Arbeiten, zusammen mit einem Gleitzeitmodell und einer betrieblichen Krankenversicherung. Dadurch wollen wir unseren Mitarbeiter:innen ermöglichen, den Beruf in bestmöglichem Einklang mit ihrem familiären Leben zu bringen.

Bei **Termath**...

...wurde die zweite MA-Umfrage zu dem Thema physische Belastung am Arbeitsplatz durchgeführt. Die erste fand im Jahr 2022 statt. Diese Vergleichswerte werden den einzelnen Fachbereichen zur Verfügung gestellt, um innerhalb der Teams eine Optimierung und Verbesserung des Arbeitsplatzes durchzuführen. Des Weiteren werden alle Mitarbeiter:innen über MS-Teams einmal pro Quartal in unserer T-Time durch den Vorstand über den aktuellen Stand und Ausblick des Unternehmens informiert. Termath bietet übertarifliche Arbeitsverhältnisse, das mobile Arbeiten, eine betriebliche Krankenversicherung, das Job Rad, Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen und ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) an.

Bei **Thieme**...

...bieten wir tarifliche Arbeitsverhältnisse, ein Gleitzeitmodell und eine betriebliche Krankenversicherung, Altersversorgung, sowie Gesundheitsvorsorge und Job Rad an. Die Mitarbeiter:innen profitieren zudem von Team- und Betriebsevents wie zum Beispiel Office Gardening und an durchschnittlich drei Tagen pro Jahr von Fortbildungsmöglichkeiten.

Bei der **WDZ**...

...setzen wir auf regelmäßige Feedbackrunden mit dem Team, um die Kommunikation, Zusammenarbeit und somit das Wohlbefinden zu stärken.

Im Bereich der **WVG**...

...wird den Mitarbeiter:innen zusätzlich zum Wellpass die Möglichkeit gegeben, den besonderen körperlichen Herausforderungen durch den Fahrdienst in einem betriebseigenen Fitnessraum entgegenzuwirken. Ein Personal Coach unterstützt sie dabei.

Gesundheit und Sicherheit

Um die Leistungsfähigkeit und Gesundheit der Mitarbeiter:innen zu erhalten und zu fördern, entsprechen die Gesellschaften der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg den Bestimmungen des Arbeitsschutzgesetzes. Dieses verlangt, dass Arbeitsplätze sicher, gemäß dem aktuellen Stand der Technik, der Arbeitsmedizin und sonstigen gesicherten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen eingerichtet werden.

Die Arbeitssicherheitsleitlinien der Stadtwerke und ihrer Gesellschaften formulieren verbindliche Vorgaben, an denen alle Tätigkeiten und Abläufe auszurichten sind. Sie zielen darauf ab, Gefahren zu beseitigen und Risiken zu minimieren, sowie sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen auf Grundlage der rechtlichen Anforderungen zu schaffen.

Arbeitsschutz wird von uns als Chance betrachtet, uns laufend zu verbessern. Die Unternehmen setzen sich durch die gruppenweite Nachhaltigkeitsstrategie immer neue Ziele. Es wird zudem eine proaktive Arbeitsschutzkultur gefördert, um durch die aktive Beteiligung aller Mitarbeiter:innen, Führungskräfte und Dienstleister:innen mehr Sicherheit zu gewährleisten. Unter anderem erfolgen regelmäßige Sicherheits-Begehungen und Arbeitssicherheitsunterweisungen. Ein Arbeitssicherheitsausschuss unterstützt und prüft die Sicherheitsrichtlinien. In den verschiedenen Bereichen gibt es einzelne Sicherheitsbeauftragte, die den Mitarbeiter:innen kontinuierlich die Inhalte des Arbeitssicherheitshandbuchs vermitteln.

Dies wird an vielen Stellen gemeinsam durchgeführt, aber auch hier gibt es bedarfsgerechte Anpassungen. Zusätzlich zu den gesetzlichen Vorschriften bieten Thieme und entricon regelmäßige Gesundheitschecks direkt am Arbeitsplatz an. Es gibt auch ein breites Angebot an Vorsorgeuntersuchungen, die über die Pflichtuntersuchungen hinausgehen. Bei Thieme steht den Mitarbeiter:innen sogar ein betrieblicher Gesundheitscoach zur Verfügung. Dazu bietet das Unternehmen seit 2018 ein Hautschutzprogramm mit Pflegeprodukten an. Alle Mitarbeiter:innen erhalten darüber hinaus ergonomisch angepasstes Schuhwerk.

Termath ist im Arbeitsschutz durch die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BGETEM) zertifiziert. Die entsprechende Umsetzung erfolgt u.a. durch die entsprechenden Gefährdungsbeurteilungen, Arbeitsschutz Ausschusssitzungen, Pflicht- und Angebotsuntersuchungen, Jahresunterweisungen und Baustellenbesichtigung.

Die LSW unterstützt die Gesellschaften Stadtwerke, WOB COM und WVG der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg








in allen Belangen der Arbeitssicherheit und des Arbeitsschutzes. Dies umfasst nicht nur die Prävention von Unfällen, sondern auch, dass die Arbeit unter Berücksichtigung individueller menschlicher Bedürfnisse gestaltet wird. In der vertraglichen Grundbetreuung werden verschiedene Dienstleistungen angeboten: So betreut die LSW durchzuführende Gefährdungsbeurteilungen mit, aber auch grundlegende Maßnahmen, welche die Arbeitsumgebung gestalten. Des Weiteren unterstützt die LSW dabei, eine passende Organisationsstruktur zu etablieren und diese in die Führungstätigkeiten zu integrieren. Ereignisse im Bereich der Arbeitssicherheit werden von der LSW untersucht. Sie steht sowohl der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg als auch den Führungskräften, der betrieblichen Interessenvertretung und den Beschäftigten für allgemeine Beratungszwecke zur Verfügung. Die LSW erstellt erforderliche Dokumentationen und gewährleistet, dass Meldepflichten eingehalten werden. Zudem nimmt sie an relevanten Besprechungen teil und trägt so zu einem ganzheitlichen Sicherheits- und Gesundheitsmanagement in der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg bei.



Zahlen und Fakten

Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg eine attraktive und faire Entlohnung nach Tarifverträgen oder in Anlehnung daran. Darüber hinaus gibt es durch die Nutzung der Tarifverträge keine geschlechtlichen Differenzen in der Entlohnung von Mitarbeiter:innen. Unser Altersdurchschnitt beträgt ca. 40 Jahre. Dabei bilden wir ein breites Spektrum von Auszubildenden bis langjährigen

Mitarbeiter:innen mit fachspezifischen Expertisen ab. Mit einer Fluktuationsrate von bis zu 14 Prozent liegen wir im Branchendurchschnitt. Unsere Führungsebene wird aktuell noch von überwiegend männlichen Führungskräften gestellt, Diversität wollen wir jedoch in Zukunft weiter verstärkt vorantreiben.

Unternehmen	Geschlecht	Tarifvertragliche Regelungen	Geschlechterverteilung im Management	Durchschnittsalter der Besch.	Fluktuation in 2023
 entricon wir bauen auf beständigkeit	m = 22 w = 15	/	m = 5	37	n/a
 Thieme SEIT 1899 INDUSTRIE- UND GERÄTECHNIK	m = 88 w = 20	Tarifvertrag Industrieverband Technische Gebäudeausrüstung Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Bremen e.V.	m = 8 w = 3	40	n/a
 STADTWERKE WOLFSBURG	m = 27 w = 24	TV-V	m	43	14,9%
 WOB COM	m = 63 w = 25	TV-V	m	40	9,2%
 WVG	m = 234 w = 48	TV-N	m	49	7,8%
 WDZ	m = 12 w = 15	An TV-V angelehnt	m	47	n/a
 TERMATH AG	m = 140 w = 45	Tarif	m = 20 w = 6	39	6%

Im Zuge unserer sozialen Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeiter:innen legen wir großen Wert darauf, unseren Mitarbeiter:innen die Möglichkeit zu geben, aus dringenden

familiären Gründen Urlaub zu beantragen und den Anforderungen gerecht zu werden. Es sollen ihnen dadurch keine beruflichen Benachteiligungen entstehen.

Konsumentinnen und Konsumenten

Unsere Versorgung und infrastrukturelle Dienstleistungen sind vollumfänglich auf unsere Kund:innen ausgerichtet. Indem wir Netze, Mobilitäts-, Kommunikations- und Gebäudeinfrastruktur transformieren, ausbauen und instand halten, sowie die kritische Infrastruktur dauerhaft sicherstellen, machen wir die Region Süd-Ost-Niedersachsen zukunftsfähig.

In unserem Themenfeld Konsumentinnen und Konsumenten haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Versorgungssicherheit kontinuierlich zu optimieren und die Kundenzufriedenheit dauerhaft zu steigern. Folgende Maßnahmen tragen jetzt schon dazu bei:

Bei Termath liegt die Kundenzufriedenheit bereits zwischen 80 und 90 Prozent. Zur weiteren Verbesserung der Kundenerfahrung wird hierzu ein Kundenportal für Wartungskunden eingeführt.

Die WdZ führt regelmäßige Retrospektiven mit Projektkund:innen durch, um sicherzustellen, dass die Leistungen den Anforderungen und Erwartungen entsprechen.

Bei der WOBCOM wird zusätzlich auf kontinuierliche Abfragen der Kundenzufriedenheit gesetzt. Diese liegt bei einem Wert von 57 des Net Promoter Scores (NPS). Ein NPS-Wert zwischen 50 und 70 gilt als exzellent. Das Unternehmen ist somit sehr kundenfokussiert. Weitere Tools, mit denen die Kundenzufriedenheit erfasst wird, sind permanente Umfragen über

den Service Desk und den EasyFeedback-Button. Negative Bewertungen werden sorgfältig geprüft. Bei Bedarf wird der direkte Kontakt mit der betreffenden Person gesucht.

Auch unser bereits vorhandenes Kundenportal, unsere Webseite und Social-Media-Kanäle wie Facebook, Instagram und LinkedIn dienen der Kommunikation mit unserer Kundschaft. Im April 2024 führte die WOBCOM einen intelligenten Chatbot auf ihrer Webseite ein, um die Kundeninteraktion und Servicequalität weiter zu verbessern. Dieser nutzt künstlicher Intelligenz, um durch eine nutzerfreundliche Kommunikation relevante Informationen oder Dienste rund um die Uhr bereitzustellen.

Bei der WVG wird unseren Kund:innen ebenfalls angeboten, über verschiedene Kanäle mit uns zu kommunizieren und zu interagieren, darunter Homepage, Facebook-Kanal und die WVG-App. Echtzeitinformationen über Fahrpläne, Abfahrtszeiten und Verspätungen werden in der WVG-App und auf TFT-Monitoren in den Fahrzeugen angezeigt.

Die Firma KANTAR fragt jährlich über das Kundenbarometer die Kundenzufriedenheit ab. Hier liegt die WVG regelmäßig über dem Branchendurchschnitt. Außerdem werden dreimal jährlich Fahrgastgespräche durchgeführt, um direktes Feedback zu erhalten und die Qualität der Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern. Zusätzlich wird bei der WOBCOM und der WVG ein effizientes Beschwerdemanagement betrieben, um auf Anliegen und Probleme unserer Kund:innen zeitnah zu reagieren.

Betroffene Bevölkerungsgruppen

Wir übernehmen soziale Verantwortung für unser Umfeld und in unseren Geschäftsgebieten der Region Süd-Ost-Niedersachsen. Wir engagieren uns in lokalen Partnerschaften und Organisationen mit unseren Stakeholdern, um Wissensaustausch zu Technologien, Netzen, Mobilitäts-, Kommunikations- und Gebäudeinfrastruktur zu maximieren. Dabei berücksichtigen wir die Erwartungshaltungen unserer Interessensgruppen und das Wohlbefinden der Bürger:innen.

In Bezug auf die betroffenen Bevölkerungsgruppen haben wir uns zum Ziel gesetzt, uns kontinuierlich gesellschaftlich zu engagieren, ein Community-Management aufzubauen und die Kommunikationsstrategie zu optimieren. Auch hier identifizieren wir schon einige Maßnahmen:

Wir als Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg unterstützen seit vielen Jahren im Profibereich den VfL Wolfsburg und die Grizzlys Wolfsburg durch langfristige Sponsoring-Verträge. Darüber hinaus fördern wir auch lokale Vereine mit Zuwendungen und Sachsponsorng. Diese Partnerschaften stärken die Präsenz der Sportvereine in der Region und helfen ihnen, ihre Ziele zu erreichen. Zudem engagieren sich die Stadtwerke Wolfsburg AG in sozialen Projekten, beispielsweise durch finanzielle Spenden an den Kinder- und Jugendschutzbund oder die Ausrichtung von einer Veranstaltung zum bundesweiten Vorlesestag. Die WOBCOM unterstützt die Wolfsburger Tafel, während die WVG sich für den Verein Heidi einsetzt, um krebserkrankten Kindern zu helfen. Thieme und entricon unterstützen den italienischen Fußballverein Lupo Martini und weitere Vereine der Region.

Gleichzeitig unterstützten sie jährlich wechselnd gemeinnützige Vereine sowie Kindergärten und Schulen in der Region sowie in Sachsen-Anhalt und in Hannover. Termath engagiert sich durch finanzielle Spenden bei der Diakonie, Caritas und dem Hospiz im Raum Wolfsburg.

Durch IoT-Anwendungen tragen wir zu einer verbesserten Lebensqualität bei: Indem Daten aus Bereichen wie Energie, Verkehr, Umwelt und öffentliche Dienste zusammengeführt, kann die Offene Digitale Plattform (ODP) als Datendrehscheibe

intelligente und vernetzte Services bieten. Dadurch kann die Lebensqualität in Städten und Regionen, durch effizientere, umweltfreundlichere und bedarfsgerechtere Prozesse verbessert werden.

Bei der WOBCOM werden regelmäßig Veranstaltungen wie Smartphone-Schulungen für Senioren:innen organisiert. Diese helfen den Senioren:innen, sich mit neuer Technologie vertraut zu machen und digital kompetenter zu werden.

Verantwortliche Unternehmensführung

Wir gewährleisten Stabilität und Kontinuität für die Menschen in der Unternehmensgruppe, unsere Geschäftspartner:innen, für unsere Region und die Versorgungs- und Geschäftsgebiete der Region Süd-Ost Niedersachsen. Wir zeichnen uns durch faire und transparente Zusammenarbeit als zuverlässiger

und nachhaltiger Geschäftspartner aus. Wir verpflichten uns dazu, alle gesetzlichen Anforderungen bei der Instandhaltung und Transformation der Versorgungsinfrastruktur und unseren Dienstleistungen einzuhalten.

Geschäftsgebaren / Ethisches Wirtschaften

Wir verpflichten uns als Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg, keine Formen der Korruption und Bestechung zu dulden, lokale, regionale und nationale Gesetze einzuhalten und unsere Mitarbeiter:innen entsprechend zu Compliance-Themen zu schulen. Dadurch gewährleisten wir den Schutz von Hinweisgebenden und pflegen dauerhaft positive Geschäftsbeziehungen.

Wir planen regelmäßig Stakeholder-Dialogformate durchzuführen und daran teilzunehmen, die Datenschutzverordnung einzuhalten und über ein Hinweisgebersystem eine Meldemöglichkeit zur Verfügung zu stellen. Außerdem setzen wir uns zum Ziel, unsere internen Informationssysteme kontinuierlich zu verbessern und weiterzuentwickeln sowie innovative und wirtschaftsstärkende Projekte für unsere Versorgungs- und Geschäftsgebiete zu konzeptionieren.

Einige unserer Maßnahmen zahlen schon heute auf dieses Ziel ein: Die Unternehmensgruppe der Stadtwerke Wolfsburg hat eine Compliance-Richtlinie mit entsprechenden Regelungen implementiert. Jede Gesellschaft und alle Mitarbeiter:innen sind angehalten, sich an geltende rechtliche Bestimmungen



zu halten und beispielsweise in Bestell- und Rechnungsvorgängen das 4-Augen-Prinzip einzuhalten. Ein Compliance-Beauftragter sorgt dafür, dass bestehende Vorgaben eingehalten werden und steht als Ansprechperson bei Fragen in den Bereichen zur Verfügung.

Für Thieme hat der Celseo-Verband als Dienstleister branchengerecht eine App eingerichtet, die als Hinweisgeberschutzportal dient. Über diese App lassen sich Hinweise an die Geschäftsführung bearbeiten, kategorisieren und weiterleiten. Bisher sind jedoch keine Hinweise eingegangen. Das Unternehmen legt großen Wert darauf, Geschäftsanweisungen, Compliance- und Umweltschutzrichtlinien einzuhalten und bietet Schulungen in diesen Themenfeldern an. Zudem wird der Einkauf aus Synergiegründen für die entricon über Thieme abgedeckt, wobei vermehrt darauf geachtet wird, dass Geschäftspartner:innen und Lieferant:innen die allgemeinen Menschenrechte einhalten.

Innerhalb der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg gewährleisten wir individuell Datenschutz, indem wir Datenschutzbeauftragte und ein entsprechendes Datenschutzmanagement benennen. Darüber hinaus verfügen wir über eine Compliance Richtlinie, nach welcher wir uns im Umgang mit sensiblen Daten richten. Wir implementieren die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und führen interne Lieferantebewertungen gemäß ISO 9001 durch. Ein Hinweisgeberschutzsystem ist ebenfalls vorhanden.

Bei der WOBCOM sind wir in regionalen und lokalen Netzwerken wie dem Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO Verband), dem Verband der Internetwirtschaft (eco Verband), dem Internetverband RIPE, der IHK Wolfsburg-Lüneburg und weiteren politischen und wirtschaftlichen Verbänden aktiv. Zudem beteiligen wir uns an der Initiative #Wolfsburg.digital der Stadt Wolfsburg und der Volkswagen AG.

Bei der entricon sind allgemeine Richtlinien für alle Bereiche, Geschäftsanweisungen und Schulungen implementiert und werden bereits umgesetzt.

Der WdZ-Consulting Netzwerkautomatisierung ist es wichtig, potenzielle Kund:innen und Lieferant:innen im Vorfeld einer möglichen Zusammenarbeit dahingehend zu prüfen, ob diese die bestehenden Leitlinien der Abteilung zur Zusammenarbeit einhalten.

Bei Termath sind wir in den regionalen und bundesweiten Netzwerken wie den Bundesverband Telekommunikation e.V., Verband von Aufbaufirmen für Fernmeldeanlagen (VAF), Gemeinschaft Fernmelde-Technik eG. (GFT), Bundesverband

der Hersteller und Errichterfirmen von Sicherheitssystemen (BHE), Handwerkskammern Hannover und Magdeburg sowie der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHK LG-WOB) aktiv. Der Datenschutz wird durch einen externen Dienstleister als Datenschutzbeauftragte und einer internen Datenschutzkoordinatorin gewährleistet. Compliance oder anders geartete Verstöße können über das Hinweisgeberschutzportal an unseren externen Dienstleister gemeldet werden.

Die WVG verfügt analog zu den Regularien der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg über eine Einkaufsrichtlinie sowie einen Risikobericht.

Entscheidungen im Bereich der verantwortlichen Unternehmensführung können durch Daten und Datenanalysen mit Hilfe der Offenen Digitale Plattform (ODP) unterstützt werden. Die von der WOBCOM entwickelte Plattform sammelt, verknüpft und ergänzt Daten aus verschiedenen Bereichen mithilfe von Künstlicher Intelligenz und analysiert sie. Diese Anwendung kann die Geschäftsprozesse optimieren und die Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.

Über diesen Bericht

Dieser erste Nachhaltigkeitsbericht ist für uns ein Meilenstein. Mit ihm beginnt unsere Reise hin zu mehr Transparenz und Verantwortlichkeit. Obwohl wir bereits bedeutende Fortschritte gemacht haben, erkennen wir an, dass unser volles Potenzial noch nicht ausgeschöpft ist. Durch diesen Bericht nehmen wir unsere Verpflichtung ernst, uns kontinuierlich zu verbessern und unsere Leistung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung zu steigern. Unser Nachhaltigkeitsbericht,

der nach den ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) strukturiert ist, bietet allen Stakeholdern und interessierten Parteien umfassende Transparenz. Der Nachhaltigkeitsbericht wird regelmäßig angepasst und die Anforderungen überprüft, um den Erwartungen des Kapitalmarktes gerecht zu werden und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie zu unterstützen.



